

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0587/2008

Auskunft erteilt:

Herr König

Ruf:

492 61 51

E-Mail:

KoenigD@stadt-muenster.de

Datum:

10.07.2008

Betrifft

Kostenloses Busfahren am 26.10.2008 (Sendsonntag)

Beratungsfolge

20.08.2008 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft nimmt den Erfahrungsbericht „Nulltarif am verkaufsoffenen Send-Sonntag, 28.10.2007“ der Stadtwerke Münster GmbH (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft stimmt zu, auch im Jahr 2008 das kostenlose Busfahren im Stadtgebiet von Münster am verkaufsoffenen Send-Sonntag (26.10.2008) anzubieten. Die Stadt Münster beteiligt sich mit einem Drittel der Kosten in Höhe von 7.500,00 €.
3. Die Verwaltung/Stadtwerke Münster werden beauftragt, einen Erfahrungsbericht über die Fahrgastresonanz am 26.10.2008 vorzulegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass in 2008 Aufwendungen in Höhe von 7.500 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1202	Verkehrsplanung	2008	7.500,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Kostenstelle/Auftrag	4614120212				
Sachkonto	530500				

Insgesamt:		7.000,00	
------------	--	----------	--

Erträge

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1202	Verkehrsplanung	2008	7.500,00	aus Landes- pauschale nach §11(2) ÖPNVG NRW
Teilergebnisplan (Zeile)	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Kostenstelle/Auftrag	4614120212				
Sachkonto	413100				

Insgesamt:		7.500,00	
------------	--	----------	--

Begründung:

Zu 1.:

Mit dem Beschluss der Vorlage V/0652/2007 das kostenlose Busfahren am verkaufsoffenen Send-Sonntag (28.10.2007) anzubieten, wurden die Verwaltung/Stadtwerke aufgefordert einen Erfahrungsbericht über die Fahrgastresonanz vorzulegen.

Der nun vorgelegte Erfahrungsbericht (Anlage) der Stadtwerke Münster GmbH – ÖPNV-Management belegt die wiederum sehr gute Resonanz der Fahrgäste auf das Angebot die Buslinien im Stadtgebiet kostenlos zu nutzen. Im Laufe des verkaufsoffenen Send-Sonntags am 28.10.2007 wurde etwa 61.300 Fahrgästen in den Bussen die Fahrgastzahl des Vorjahres leicht übertroffen. Im Vergleich zu einem normalen/durchschnittlichen Sonntag sind das rund 36.000 Fahrgäste mehr. Die Anzahl der Fahrgäste konnte somit mehr als verdoppelt werden. Sogar der Durchschnittswert von 48.000 Fahrgästen für einen „normalen“ Samstag konnte deutlich übertroffen werden.

Im Fazit ist festzustellen, dass sich der verkaufsoffene Send-Sonntag zum „kostenlosen Busfahren“ bewährt hat. Aufgrund der generell geringeren Fahrgastnachfrage an einem „normalen“ Sonntag sind die auszugleichenden Einnahmeverluste bei den Verkehrsunternehmen deutlich geringer als an einem Samstag. Zudem werden durch die publikumsintensiven Veranstaltungen Send und

„Verkaufsoffener Sonntag“ breitere Kundenschichten als üblich durch den ÖPNV erreicht und zur kostenlosen Nutzung des Stadtbussystems eingeladen.

Zu 2.:

Erstmalig wurde in 2006 für den verkaufsoffenen Sendsonntag am 22.10.2006 das kostenlose Busfahren auf allen Buslinien im Stadtgebiet angeboten. Ziel dieses Angebotes war, Kundengruppen für den ÖPNV zu gewinnen, die sonst üblicherweise für Fahrten in die Innenstadt den Pkw benutzen. Speziell diese neuen Kunden sollten sich von der Leistungsfähigkeit des ÖPNV in Münster überzeugen können. Darüber hinaus sollte der Innenstadtbereich vom Pkw-Verkehr entlastet werden, zumal der Hindenburgplatz während der Sendzeit nicht als Parkplatz zur Verfügung steht.

Die sehr gute Fahrgastresonanz in den Jahren 2006 und 2007 belegt, dass die Ziele dieses Angebotes erreicht werden konnten. Insgesamt ist das Angebot eine gute Werbung für den ÖPNV und den Wirtschaftsstandort Münster. Eine stichprobenartige Befragung der Fahrgäste zeigt den hohen Bekanntheitsgrad dieses Angebotes. Neun von 10 Fahrgästen wussten, dass die Nutzung der Busse an diesem Tag kostenfrei ist. Im Durchschnitt haben die ÖPNV-Kunden etwa 100 € an diesem Sonntag in der Innenstadt (75 €) und auf dem Send (28 €) ausgegeben. Interessant dabei ist, dass in der Innenstadt etwa 2,5 Mal soviel Geld ausgegeben wurde wie auf dem Send. Daher empfiehlt die Verwaltung, dieses Angebot anlässlich des verkaufsoffenen Herbstsonntages am 26.10.2008 zu wiederholen.

Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Kosten mit 22.500 Euro um 1.500 Euro geringfügig höher aus. Dies liegt in der allgemeinen Kostenentwicklung begründet. Die Kosten entstehen durch einen Anspruch aller Verkehrsunternehmen auf Fahrgelderstattung, den Einsatz von zusätzlichen Fahrzeugen zur Verstärkung des Angebotes sowie die Aufwendungen für das erforderliche Marketing.

In Gesprächen mit dem ÖPNV-Management der Stadtwerke, den Innenstadtkaufleuten und den Sendbeschickern konnte ein Finanzierungskonzept entwickelt werden. Demnach werden die Kosten zu je einem Drittel (7.500 Euro) von der Stadt Münster, von der Stadtwerke Münster GmbH und den Innenstadtkaufleuten/Sendbeschickern getragen.

Der städtische Kostenanteil wird vollständig aus der Landesförderung nach § 11(2) ÖPNVG NRW des Jahres 2008 refinanziert.

i.V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Erfahrungsbericht „Nulltarif am verkaufsoffenen Send-Sonntag, 28.10.2007“ der Stadtwerke Münster GmbH